



[LinkedIn](#) [Twitter](#) [Instagram](#) [Blog](#)

Pressemitteilung

Mikromobilität wird zum festen Bestandteil der Stadtmobilität Drei Jahre Voi in Rostock: Treue Toitenwinkler, Fahrtenrekorde und ehrgeizige Ziele

- **Drei Jahre Mikromobilität in Rostock:** Seit dem Start im Mai 2022 wurden rund 1 Million Fahrten mit Voi-Scootern zurückgelegt – allein am Streiktag am 17. März 2025 gab es mit 2.500 Fahrten einen neuen Tagesrekord.
- **Im Alltag angekommen:** Über die Hälfte aller Fahrten starten oder enden an ÖPNV-Haltestellen; treuester Nutzer aus Toitenwinkel mit 2.801 Fahrten seit 2022, längste Einzelfahrt über 32 Kilometer.
- **2025 auf Wachstumskurs:** Voi expandiert weiter in Norddeutschland – mit neuen Städten wie Schwerin, Flensburg und Kiel – und erreicht 2024 erstmals Jahresprofitabilität (EBIT-bereinigt).

Rostock, 14.05.2025: Seit Mai 2022 gehören die korallfarbenen E-Scooter von Voi zum Stadtbild Rostocks – vom Warnowufer bis nach Warnemünde. Drei Jahre nach dem Start zieht der schwedische Anbieter **Bilanz:** Mit rund **1 Million Fahrten** haben die Rostocker:innen das Angebot im Alltag, in der Freizeit und bei besonderen Anlässen intensiv genutzt.

Ein eindrucksvolles Beispiel: Am **17. März 2025**, einem Tag mit Warnstreik bei den Rostocker Verkehrsbetrieben, verzeichnete Voi einen Höchstwert – mit rund 2.500 Fahrten binnen 24 Stunden. Und der Trend zeigt weiter nach oben: Zwischen 2023 und 2024 wuchs die Nachfrage in Rostock um über **40 Prozent** – jedes Jahr übertrifft bislang das vorherige.

„E-Scooter sind längst mehr als ein Freizeitvehikel – sie schließen Lücken im Verkehrsnetz, wenn Busse und Bahnen pausieren oder überlastet sind“, erklärt **Eike Lütjen, Deutschlandchef von Voi**. „Gerade in Städten wie Rostock, wo viele Wege zwischen Zentrum, Hafen und Wohngebieten multimodal organisiert werden, leisten geteilte Fahrzeuge einen echten Beitrag zur Verkehrswende.“

Voi-Nutzer:innen aus Rostock: Treue Seelen und Kilometerkönige

Einen besonders aktiven Voi-Fan zählt der Stadtteil **Toitenwinkel:** Seit dem 4. August 2022 ist ein Nutzer dort ganze **2.801 Mal mit Voi** unterwegs gewesen – im Schnitt **2,8 Fahrten pro Tag**. Das zeigt, dass Scooter nicht nur als gelegentliche Lösung, sondern als verlässliches Alltagsmobil genutzt werden.

Ein weiteres Highlight: Am 1. Mai 2024 unternahm ein Nutzer eine **32,3 Kilometer lange Tour** kreuz und quer durch Rostock – von Toitenwinkel, in die Innenstadt bis nach Warnemünde, wo die Fahrt nach über zwei Stunden endete. Zum Vergleich: Die **durchschnittliche Strecke** liegt in Rostock bei



rund 1,6 Kilometern – häufig für die erste oder letzte Meile zum Bus oder zur Bahn. Es sind Beispiele wie diese, die zeigen: Mikromobilität hat längst einen festen Platz in der urbanen Kultur der Hansestadt gefunden.

Geteilte Wege: E-Scooter als Ergänzung zum Nahverkehr

Über 50 Prozent aller Voi-Fahrten in Rostock beginnen oder enden **an einer Haltestelle** des öffentlichen Nahverkehrs. Die Scooter dienen damit vor allem als Zubringer – für die „**letzte Meile**“ von der Haltestelle zur Haustür oder umgekehrt. Doch auch bei Großveranstaltungen wie der Hanse Sail oder im Fall von Mobilitätsengpässen, etwa bei Streiks, steigt die Nutzung deutlich – zuletzt am 20. und 21. Februar um bis zu 130 Prozent über dem Jahresdurchschnitt.

„Die Zahlen zeigen, dass Mikromobilität in Rostock angekommen ist – als flexibles, nachhaltiges und unkompliziertes Verkehrsmittel für alle Lebenslagen“, so Eike Lütjen.

2025: Jahr der Expansion und wirtschaftlichen Stärke

Auch über Rostock hinaus ist 2025 ein Erfolgswort für Voi: In Deutschland konnte das Unternehmen seit Jahresbeginn bereits 17 neue Städte erschließen – darunter Schwerin, Flensburg und Kiel. Damit baut Voi seine Präsenz auch in Norddeutschland konsequent aus. Weitere Städte sollen in den kommenden Wochen und Monaten folgen.

Die Grundlage für dieses Wachstum: **wirtschaftliche Stabilität**. 2024 erreichte Voi erstmals für ein gesamtes Geschäftsjahr bereinigte **EBIT-Profitabilität**. Mit diesem soliden Fundament verfolgt das Unternehmen ein klares Ziel: der führende Mikromobilitätsanbieter in Deutschland zu werden.

Über Voi Technology

Voi ist ein schwedischer Mikromobilitätsanbieter für Sharing-Systeme in Europa. Mikromobilität verändert die Art und Weise, wie sich die Menschen in Zukunft fortbewegen. Voi strebt danach, den individuellen Autoverkehr zu reduzieren und mit neuen, nachhaltigen Mobilitätsalternativen lärm- und schadstofffreie Städte zu schaffen. Oder wie Voi es nennt: "Cities Made For Living".

Voi ist derzeit in mehr als 100 Städten und 12 Ländern in Europa vertreten und beschäftigt rund 1.000 Mitarbeiter:innen. Bis heute verzeichnen wir mehr als 8 Millionen Nutzer:innen und haben mehr als 350 Millionen Fahrten durchgeführt.

[LinkedIn](#) [Twitter](#) [Instagram](#) [Blog](#)



Tim Schäfer

PR & Communication DACH

tim.schaefer@voi.com

+49 175 6528997